



HANS RUDI ERDT

ABBILDUNG 54

ZEITUNGSANZEIGE

Nachbildung die Lebensmittelkarte im Mittelgrund, von „schönen“ Versen und noch schöneren „symbolischen“ Darstellungen umschlossen. Da wird die Butterkarte von einer Zeichnung umrahmt, auf der im trauten Nebeneinander eine Kuh mit der melkenden Magd, Butterblumen, zwei Butterfässer und zwei – eiserne Kreuze zu sehen sind. Überflüssig zu sagen, dass alle diese Verse so gedankenlos dumm sind (O Gott, du guter, gib uns Brot und Butter!) und dass diese Zeichnungen alle so erschreckend hässlich sind, wie die Lebensmittelkarten, die zu ihnen den Anstoss gaben. Schliesslich ist es auch schlechtweg unmöglich, etwas durchaus Unkünstlerisches in ein künstlerisches Gewand zu kleiden. Auch jenes Brotkartengedenkblatt, auf dem wir mit Bedauern den Namen L. M. Barschall als den des Druckers lesen – diese Druckerei ist doch sonst nicht für geschmacklose Arbeiten bekannt – reiht sich den erwähnten Postkarten würdig, oder soll man sagen unwürdig, an.

Wenn es nun irgend wahr ist, dass da, wo gegen die

Gesetze der Technik verstossen wird, auch die des Geschmacks nicht auf ihre Rechnung kommen können, so ist das bei den Lebensmitteln der Fall. Dass sie in unübertrefflich minderwertiger Form herausgegeben worden sind, könnte mit dem Hinweis auf die bei ihrer in die Millionen gehenden Zahl notwendige Billigkeit entschuldigt werden. Aber auch das hat seine Bedenken, weil die Karten dadurch den Fälschern schutzlos ausgeliefert sind. So hat sich, wie aus einer Zeitungsnotiz hervorging, das Dortmunder Schwurgericht mit einem Brotfuhrmann, einem Buchbinder und einer Bäckermeister-Ehefrau beschäftigen müssen, die beschuldigt waren, in rechtswidriger Absicht Brotscheine – inländische öffentliche Urkunden – fälschlich angefertigt und davon Gebrauch gemacht zu haben. Man hat nichts davon gehört, dass ihnen die zur Nachahmung geradezu herausfordernde Minderwertigkeit der Brotkarte als Milderungsgrund angerechnet worden ist.

Aber der Druckfachmann wird von seinem Standpunkt aus überhaupt das ganze Lebensmittelkarten-System wie es in den meisten Teilen des deutschen Reiches



HANS RUDI ERDT

ABBILDUNG 55

ZEITUNGSANZEIGE